

## Referenten

### Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat



Michael Kneist ist nach langjährigem Richterdienst an verschiedenen Amts- und Landgerichten sowie im Justizministerium NRW seit 1993 Richter am OLG Düsseldorf. Im März 2005 übernahm er dort den Vorsitz des 4. Zivilsenats (Schwerpunkt Versicherungssachen, dazu Schiedsgerichtssachen und allgemeine Zivilsachen).

### Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund



Seit Januar 1980 arbeitet Friedhelm Mack im Bereich Unfall-Schaden der Continentale Sachversicherung AG. Im Jahre 2000 übernahm er die stellvertretende Leitung der Abteilung und leitet sie seit dem 1. 6. 2002.

Seit 2003 ist er Mitglied der Unfall-Schaden-Kommission beim GDV.

## Moderation

### Dr. Udo Abel

Rechtsanwalt, Kanzlei Bach, Langheid & Dallmayr, Büro Köln



Dr. Udo Abel ist seit 2001 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2005 als Anwalt in der Kanzlei Bach, Langheid & Dallmayr, Büro Köln, tätig. Er hat u.a. bei der 2. Auflage des Römer/Langheid zum VVG mitgearbeitet, ist durch eigene Publikationen im Markt bekannt und übt seine beratende und forensische Tätigkeit als Fachanwalt für Versicherungsrecht auf den Gebieten der Lebens-, Berufsunfähigkeits- und schwerpunktmäßig privaten Unfallversicherung für Versicherer aus.

**VERSICHERUNGSFORUM**

Tagungsreihe des Verlags Versicherungswirtschaft GmbH

VersicherungsForum  
**Verlag Versicherungswirtschaft GmbH**  
Postfach 64 69

76044 Karlsruhe



**www.de**

### Die Invalidität in der privaten Unfallversicherung

Rechtsgrundlagen und medizinische Begutachtung  
3. Auflage

**Die Invalidität in der privaten Unfallversicherung**  
**Rechtsgrundlagen und medizinische Begutachtung**

Rolf Lehmann, Dr. Elmar Ludolph  
3. Auflage, 2009, 192 S., 13 x 28 cm, kart., 34,- €\*  
ISBN 978-3-89952-489-5

Wer sich einen schnellen Überblick über die rechtliche und medizinische Beurteilung von Invaliditätsfällen verschaffen möchte, ist mit dem vorliegenden überarbeiteten Handbuch bestens beraten.

Die Bemessungsempfehlungen beziehen sich auf ein neues einheitliches, über die Gliedertaxe hinausgehendes Regelwerk, das auch mit den medizinischen Fachgesellschaften abgestimmt wurde und von Fachkreisen allgemein als „Werkzeug“ zur Bemessung der Invalidität empfohlen wird.

Mit diesem Werk steht der Ärzteschaft, den Sachbearbeitern in den Versicherungsunternehmen sowie allen, die sich mit dem Invaliditätsanspruch aus einem Unfallversicherungsvertrag auseinandersetzen haben, ein hervorragendes Hilfsmittel und ein handliches Nachschlagewerk zur Verfügung.

**Bücher Zeitschriften Seminare Bücher Zeitschriften Seminare**  
**Seminare Bücher Zeitschriften Seminare Bücher Zeitschriften**  
**Zeitschriften Seminare Bücher Zeitschriften Seminare Bücher**

**www.de**

## Organisation



### Anmeldung

Verlag Versicherungswirtschaft GmbH  
Claudia Dinges | Heike Johannsmann  
Postfach 6469, 76044 Karlsruhe  
Telefon: 0721/35 09-139  
Telefax: 0721/35 09-205  
Internet: versicherungsforum.de  
E-Mail: info@versicherungsforum.de

### Leitung VersicherungsForum

Rechtsanwalt Dr. Peter Bach  
Beethovenstraße 5-13  
50674 Köln  
Telefon: 0221/415086  
Telefax: 0221/424151  
E-Mail: bach@bld.de

### Tagungsgebühr

420,- € zzgl. MwSt.  
Die Teilnahmegebühr umfasst Schulungsunterlagen, Mittagmenü und Pausenkaffee. Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

### Teilnahmebedingungen

Schriftliche Anmeldungen (auch per Telefax und E-Mail) erbeten.  
Bei Teilnehmerbegrenzung entscheidet der Anmeldezeitpunkt.

### Tagungshotel

Steigenberger Mannheimer Hof  
Augustaanlage 4-8  
68165 Mannheim  
Telefon: 0621/4005-153  
Telefax: 0621/4005-160

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst.

Ein begrenztes Zimmerkontingent (EZ 130,- € inkl. Frühstück) steht zum Abruf unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ bis zum 1. 9. 2011 bereit.

## Bonusprogramm

**Gratis:** Jeder Teilnehmer erhält pro Veranstaltung einen Bonuspunktecoupon (10 Punkte für Eintagesseminare, 20 Punkte für Zweitagesseminare). Für 100 Bonuspunkte erhält der Einreicher der Originalcoupons eine Freiteilnahme an einem Eintagesseminar.

Das Bonusprogramm gilt nicht bei Inhouse- bzw. Kooperations-Veranstaltungen.

Für jeden Teilnehmer ein kostenloses 3-Monats-Abo der Zeitschrift **Versicherungswirtschaft**

**Rabatt:** Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der 3. sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25% Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

[versicherungsforum.de](http://versicherungsforum.de)



TAGESSEMINAR

VERSICHERUNGSFORUM

INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post



**VERSICHERUNGSFORUM**

Tagungsreihe des Verlags Versicherungswirtschaft GmbH

Leistungsfragen der  
privaten Unfallversicherung

29. September 2011, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Steigenberger Mannheimer Hof, Mannheim

# Thema

## Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

Jedes Jahr steht die private Unfallversicherung aufgrund ihrer großen praktischen Bedeutung im Fokus der Rechtsprechung. Von den vielfältigen Rechtsfragen der Unfallversicherung sollen die aktuellsten und die für die Regulierungspraxis relevantesten Entscheidungen auf der diesjährigen Tagung näher beleuchtet werden.

Die Tagung wird mit dem Unfallbegriff beginnen. Aus der praktischen Sicht eines Unfall-Schaden-Leiters wird Friedhelm Mack zunächst von den einzelnen Entscheidungen berichten und hierbei beispielsweise die rechtliche **Handhabung von unterschiedlichen Hergangsschilderungen** aufzeigen.

Im Anschluss hieran wird Michael Kneist die von der Rechtsprechung aktuell entschiedenen Fragen zu den Ausschlüssen vorstellen. Ein besonderes Augenmerk richtet er hierbei auf die **aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung zur psychischen Fehlverarbeitung**.

Um den Kreis der praxisrelevanten Themen zu vervollständigen, wird sich Herr Mack – neben den **Änderungen durch das neue VVG** und strittigen **Fragen zu den Invaliditätsfristen** – der **Invaliditäts-Bemessung** annehmen, während Herr Kneist aus richterlicher Perspektive über die **Begutachtung im Unfallversicherungsprozess**, auch im selbstständigen Beweisverfahren, berichtet.

Ein weiteres Beschäftigungsfeld für die Gerichte sind bislang die **Obliegenheiten**, insbesondere nach dem Eintritt des Versicherungsfalles. Über aktuelle Entscheidungen hierzu berichtet Herr Kneist.

Dr. Peter Bach  
Leiter VersicherungsForum

**Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO\***

# 29. September 2011

# Programm

## 1. Unfallbegriff

(Mack)

- **Äußere Einwirkung**  
(OLG Nürnberg, 19. 5. 2011, 8 U 1906/10 juris;  
OLG Saarbrücken VersR 2011, 659 = ZfS 2010, 459;  
OLG Stuttgart, 9. 5. 2011, 7 U 42/11)
- **Kraftanstrengung**  
(OLG Hamm, 11. 2. 2011, 20 U 151/10 BeckRS 2011, 07811;  
LG Berlin r+s 2010, 253; LG Frankfurt VersR 2011, 104)
- **Unterschiedliche Hergangsschilderungen**  
(OLG Frankfurt r+s 2011, 173;  
OLG Frankfurt, 4. 4. 2011, 12 U 35/10;  
OLG Hamm, 6. 10. 2010, 20 W 33/10;  
LG Düsseldorf, 25. 1. 2011, 9 O 187/10)
- **Freiwilligkeit**  
(LG Hannover r+s 2011, 130)

## 2. Ausschlüsse

(Kneist)

- **Bewusstseinsstörung**  
(OLG Bamberg, 8. 12. 2010 und 28. 1. 2011, 1 U 120/10;  
OLG Nürnberg, 19. 5. 2011, 8 U 1906/10 juris;  
OLG Schleswig, 6. 9. 2010, 7 W 16/10)
- **Heilmaßnahmen**  
(LG Dortmund, 23. 2. 2011, 2 O 253/10 juris)
- **Psychische Fehlverarbeitung**  
(OLG Frankfurt, 9. 12. 2010, 7 U 170/09 juris;  
OLG Hamm, 18. 3. 2011, 20 U 96/10 juris;  
OLG Köln, 23. 8. 2010, 20 U 5/10; OLG Köln r+s 2011, 129;  
OLG Oldenburg VersR 2011, 520; LG Freiburg r+s 2010, 386)

## 3. Invaliditätsfristen/Invalidität/ Vor-Invalidität/Mitwirkung

(Mack)

- **Was ändert sich durch das neue VVG?**  
Definition des Invaliditätsbegriffs (§ 180 VVG)  
Hinweispflichten (§§ 186, 188 VVG)
- **Fristenregelung**  
(OLG Köln, 16. 8. 2010, 20 U 195/09;  
OLG Köln, 18. 8. 2010, 20 U 210/09;  
OLG Köln, 29. 4. 2011, 20 U 161/10;  
OLG Oldenburg VersR 2011, 387; LG Düsseldorf r+s 2011, 130;  
LG Dortmund, 7. 7. 2010, 2 O 288/08;  
LG Dortmund, 23. 2. 2011, 2 O 253/10 juris;  
LG München, 11. 2. 2011, 26 O 13667/10)

- **Gliedertaxe**  
(OLG Frankfurt, 19. 3. 2010, 7 U 231/06 juris;  
OLG Frankfurt, 3. 2. 2011, 3 U 160/10 juris;  
OLG Hamm ZfS 2011, 280;  
OLG Köln, 1. 10. 2010, 20 U 79/09 juris)
- **Invaliditätsbemessung außerhalb der  
Gliedertaxe/Mehrfachverletzung**  
(OLG München r+s 2010, 299 = r+s 2011, 130)
- **Vor-Invalidität und Progressivstaffel –  
welcher Invaliditätsgrad ist maßgebend?**  
(BGH VersR 2011, 202)
- **Mitwirkung**  
(OLG Koblenz, 18. 6. 2010, 10 U 1014/09 juris;  
LG Regensburg r+s 2010, 295)
- **Unfallrente**  
Invaliditätsbemessung bei mehreren Unfällen

## 4. Schwerpunkte im Unfallversicherungsprozess

(Kneist)

- **Gutachtenbeweis**  
(BGH, 13. 4. 2011, IV ZR 36/10 juris)
- **Selbstständiges Beweisverfahren**  
(OLG Celle, 10. 5. 2011, 8 W 27/11 juris)

## 5. Obliegenheiten

(Kneist)

- **Obliegenheiten vor Vertragsbeginn**  
(OLG Oldenburg VersR 2011, 387;  
OLG Saarbrücken VersR 2011, 659 = ZfS 2010, 459)
- **Obliegenheiten nach dem Eintritt des Versicherungsfalles**  
(OLG Köln, 23. 3. 2011, 20 U 178/10;  
LG Dortmund, 12. 1. 2011, 2 O 263/10 juris)  
Kausalität (§ 28 Abs. 3 VVG)  
Folgen unterbliebener AUB-Anpassung (Art. 1 Abs. 3 EGVVG)  
(OLG Köln r+s 2010, 406 = VersR 2010, 1592;  
LG Ellwangen VersR 2011, 62 = ZfS 2011, 30;  
LG Erfurt VersR 2011, 335)

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

# Anmeldung

Adresse = Rechnungsanschrift

Vor- und Zuname des/der Teilnehmer(s)  
(bitte Maschinen- oder Druckschrift):

Funktion im Unternehmen:

Ihre Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Bitte informieren Sie mich zukünftig auch per E-Mail über aktuelle Themen.

(Selbstverständlich nutzen wir Ihre Adresse nur für interne Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit per E-Mail an news@vvw.de widerrufen.)

29. September 2011 in Mannheim

**Tagesseminar**

## Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

Die Tagungsgebühr von 420,- € zzgl. MwSt. überweise ich nach Rechnungseingang.

**Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO\***

Wodurch wurden Sie auf diese Veranstaltung aufmerksam?

Internet  [versicherungsforum.de](http://versicherungsforum.de)  [vvw.de](http://vvw.de)

Mailing  Anzeigen  Empfehlung

Jahresprogramm  Newsletter

Sonstiges: \_\_\_\_\_

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Teilnahmebedingungen:**

Anmeldungen werden mit Eingang beim Veranstalter verbindlich, ohne dass es einer Anmeldebestätigung bedarf. Bei Teilnehmerbegrenzung entscheidet der Anmeldezeitpunkt.

Die Rechnung des Veranstalters gilt als Teilnahmeberechtigung. Übertragung der Teilnahmeberechtigung ist nur mit Zustimmung des Veranstalters gestattet. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmeberechtigung einseitig zu widerrufen und die Tagung gegen Rückerstattung der Tagungsgebühr kurzfristig abzusagen.

Im Falle der Absage oder Verschiebung einer Veranstaltung ist die Haftung für weitergehende Schäden mit Ausnahme von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters ausgeschlossen.

# Per Fax 0721/35 09-205